Gemeinde
BÜTGENBACH

Verteilung: Gratis in alle Haushalte der Gemeinde Bütgenbach

INFOBLATT

Erscheint halbjährlich
Ausgabe Nr. 2/2016

1. „Bütgenbach Alive“: 3. Juli 2016 – DANKE!

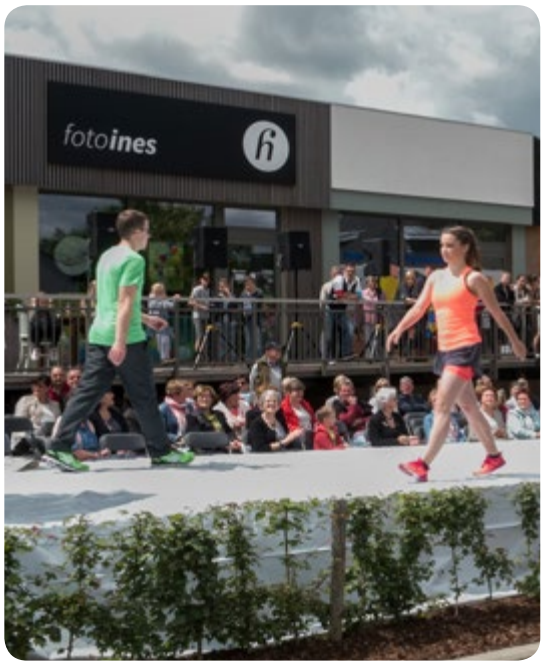
Ein gelungenes Fest

Gerne erinnern wir uns an das Volksfest ‚Bütgenbach Alive‘ zurück, das am ersten Juli-Sonntag dieses Jahres stattfand. Nachdem drei Jahre lang vor den Türen der Bütgenbacher Anwohner und Geschäfte gearbeitet und der Dorfkern revitalisiert wurde, sprach nun die Gemeinde mit diesem Fest ihren Dank aus.

‚Bütgenbach Alive‘ sollte für die neu gewonnene Attraktivität und Dynamik des Dorfes stehen. Kennzeichnend war die tolle Zusammenarbeit der verschiedenen Akteure. Ob Geschäftsleute, Vereinsmitglieder oder Gemeindepersonal, alle haben gemeinsam an einem Strang gezogen und somit zum Gelingen des Festes beigetragen.

Nach einer Versammlung im September mit dem Thema „Präsentation der Ergebnisse & Ausblick“ stand dann fest, dass es wohl eine Fortsetzung des Volksfestes ‚Bütgenbach Alive‘ geben wird. Wann, wie oft und in welchem Umfang wird die in dieser Versammlung entstandene Arbeitsgruppe festlegen.

Bilder und weitere Informationen zum Fest finden Sie hier: **www.butgenbach-alive.be**



www.butgenbach.be

INHALT

Seite 1

3. Juli 2016: „Bütgenbach Alive“ – DANKE!

Seite 2

Straßenunterhaltsarbeiten im laufenden Jahr: Fotos

Verlegung von Kanälen im „Neuer Weg“

Seite 3

Die Wasserverteilung : Erschließung der Brunnen „Regenberg“ und Leitungsarbeiten zur Verbindung der Ortschaften Elsenborn, Berg und Bütgenbach mit der TWA Elsenborn

Seite 4

Holzverkauf vom Herbst 2016

Besichtigung des Windparks Weismes durch die Grundschulen der Gemeinde Bütgenbach

Seite 5

Freundschaftskontakte mit der Stadt Monschau
- *Das jährliche Treffen*
- *Künstleraufruf*

Seite 6 + 7

Offene Jugendarbit

Infos und Mitteilungen
- *Angelegenheiten*

  Altstoffdepot – AIVE
- *Die Umweltwoche im Frühjahr 2017*
- *Flusslaufvertrag der Warche/Rur – Programm 2017-2019*
- *Umweltinformationen*

Seite 8

Tourismus – Statistiken

Weihnachts- & Neujahrsgrüße

2. Straßenunterhaltsarbeiten im laufenden Jahr: Fotos

Die im Mai in Auftrag gegebenen Straßenunterhaltsarbeiten des laufenden Jahres sind - bis auf die Arbeiten an der Straße „Zur Hütte“ in Bütgenbach - im September beendet worden.

(Am Ranzelborn)

(Wirtzfelder Weg - oberer Teil)

(Wirtzfelder Weg - unterer Teil)

(Flossweg - Zur Held)

(Flossweg - Zur Held)

(Zosterbach)

(Zum Giesberg)

Am 3. November 2016 hat der Gemeinderat einen Nachtrag zu den Straßenunterhaltsarbeiten über insgesamt 177.449,00 Euro einschl. MwSt. genehmigt. Hierdurch kann die Kirchstraße in Nidrum für 234.311,66 Euro einschl. MwSt. in Stand gesetzt werden. Diese Arbeiten sollen im kommenden Frühjahr erfolgen.

Gleichzeitig wurden die vorgesehenen Arbeiten an der Straße „Zur Hütte“ in Bütgenbach in Höhe von 56.862,66 Euro einschl. MwSt. aus den Unterhaltsarbeiten herausgenommen. Der Umfang der Arbeiten an dieser Straße soll erweitert werden und in das Unterhaltsprogramm des nächsten Jahres einfließen.

(Zur Hütte - Weg nach Schoppen)

(Zur Hütte - Zum Brand)

3. Verlegung von Kanälen im „Neuer Weg“

Kanalisierung und Instandsetzung des Gemeindeweges „Neuer Weg“ in Weywertz.

Der Gemeinderat hat das Projekt zur Verlegung eines neuen Kanals mit anschließender Straßenerneuerung im „Neuer Weg“ in Weywertz in seiner Sitzung vom 16.12.2015 genehmigt.

Den Zuschlag zur Durchführung dieser Arbeiten zu einem Gesamtpreis von 253.717,15 € zzgl. der MwSt. erteilt das Gemeindekollegium dem Unternehmen SA TRA.GE.CO. in Weismes am 31.05.2016. Zu Lasten der Gemeinde sind insgesamt 165.164,04 € ohne MwSt. Die restliche Summe wird durch die SPGE kofinanziert.

Der Arbeitsbeginn wurde auf den 16.08.2016 festgelegt.

Die Arbeiten zur Verlegung der Kanalisation mitsamt den Hausanschlüssen sind bereits fertiggestellt. Das Unternehmen wurde im Zuge dieser Arbeiten durch die Gesellschaft Proximus mit der Verlegung einer neuen Telefonleitung beauftragt.
Zurzeit ist das Unternehmen SA TRA.GE.CO. mit den Straßenbauarbeiten beschäftigt. Vor dem Einbruch des Winters soll jedoch bereits eine erste Tarmacschicht auf der gesamten Länge verlegt werden und die Arbeiten im Frühjahr 2017 vollständig beendet sein.

4. Wasserverteilung und Netzerweiterungen

Der Anschluss der Brunnen „Regenberg“ über die Pumpstation „Schlangenvenn“ an die TWA Elsenborn

- **Los 1 a + b Pumpen und Steigleitung - Rohrleitungsbau**
  In seiner Sitzung vom 16.06.2016 genehmigte der Gemeinderat das durch das Studienbüro BIESKE und Partner abgeänderte Projekt der Arbeiten zur Erschließung von zwei Bohrbrunnen auf „Regenberg“ und deren Verbindung über die Pumpstation „Schlangenvenn“ mit der TWA Elsenborn.
  Daraufhin erteilte das Gemeindekollegium am 27.09.2016 den Zuschlag der Arbeiten für das Los 1A „Pumpen und Steigleitung“ an die Firma MOORS Ecoforage in Marche-en-Famenne über einen Betrag von 31.506,20 € zzgl. der MwSt.
  Zur gleichen Zeit wurde seitens des Kollegiums der Zuschlag der Arbeiten für das Los 1B „Rohrleitungsbau“ an die Firma WBH Water GmbH in D-Hillesheim über einen Betrag von 36.346,50 € zzgl. der MwSt. erteilt.

- **Los 2: Elektrotechnik**
  Dem Unternehmen NOWITEC AG in Heppenbach wurde der Arbeitsbeginn für das Los 2 „Elektrotechnik“ auf den 09.01.2017 festgelegt.

- **Los 3: Bauwerk und Außenanlagen**
  Das Unternehmen AG ELSEN und Söhne in Heppenbach ist zurzeit mit den Arbeiten am Bauwerk beschäftigt. Diese Arbeiten sollen voraussichtlich bis Ende des Jahres abgeschlossen sein, damit die Arbeiten im Los 1A und 1B in Angriff genommen werden können.

- **Los 4: Verlegung der Zubringerleitung**
  Die Arbeitsgemeinschaft TRA.GE.CO. – Elsen in Weismes hat die Arbeiten zwecks Verlegung der Zubringerleitung beinahe beendet. Die letzten Meter sollen noch vor Jahresende in den Boden gebracht werden.

- **Los 5: Hochspannungskabine**
  Die Hochspannungskabine wurde durch das Unternehmen SA LEMAIRE in Weismes geliefert und aufgestellt.

Die Verbindung des Netzes von Bütgenbach mit der TWA

Die Arbeiten durch die Arbeitsgemeinschaft TRACECO-ELSEN in Weismes sind gut vorangekommen. Ein Teil der Ortschaft Elsenborn wird bereits über die Trinkwasseraufbereitungsanlage versorgt. Zurzeit ist das Unternehmen mit der Verlegung der Verbindungsleitung am Ortsausgang in Elsenborn in Richtung Berg beschäftigt.
Zu erwähnen ist ebenfalls, dass der Gemeinderat in seiner Sitzung vom 03.11.2016 einen Nachtrag für dieses Projekt genehmigt hat. Es handelt sich hierbei um die Erneuerung des Wasserleitungsnetzes in der Wirtzfelder Straße. Dieser Nachtrag beläuft sich auf einen Betrag von 99.943,00 € ohne MwSt.
Die Weiterführung der Arbeiten in der „Gartenstraße“ und der „Steffesgasse“ wird voraussichtlich erst im Frühjahr 2017 stattfinden.

Die Verbindungen der Netze von Elsenborn und Berg mit der TWA

Die Arbeitsgemeinschaft ELSEN-TRAGECO in Heppenbach hat ebenfalls einen Großteil der Verbindungsleitung verlegt. So konnten die Arbeiten entlang der Regionalstraße N° 647 zwischen dem Viadukt und der Ortschaft Elsenborn bis auf den Übergabeschacht am Viadukt zur vollsten Zufriedenheit durchgeführt werden.
Die restlichen Arbeiten entlang der „Kupferstraße“ bis zur Kreuzung mit dem Gemeindeweg „Zur Eichenheck“ werden aber auch voraussichtlich bis zum Jahresende beendet sein.

5. Holzverkauf vom Herbst 2016

Am 21.10.2016 fand der diesjährige Herbstholzverkauf statt. Im Gemeindewald wurden 17.918 Festmeter Nadelholz angeboten. Die Holzmenge verteilt sich auf 10 Lose und befindet sich in den Revieren Bütgenbacher Heck und Regenberg. Insgesamt wurden 6.902 Festmeter Kahlschlag und 11.016 Festmeter Durchforstungen verkauft. Der Höchstpreis von 79,25 €/ Festmeter wurde in diesem Jahr für einen Kahlschlag in der Bütgenbacher Heck geboten.

Die Submissionseröffnung erbrachte einen Gesambetrag von 1.301.001,47 € für die Gemeindekasse.

Nachdem die Holzhändler oder Sägereien eine Anzahlung geleistet und eine entsprechende Bankbürgschaft über die restlichen Zahlungen hinterlegt haben, können Sie mit der Holzwerbung beginnen. Sie haben bis zum 31. März 2018 Zeit, um das Holz zu ernten.

Jedes Jahr werden durchschnittlich 15 ha älterer Fichtenbestände kahlgeschlagen. Im Sinne einer nachhaltigen Bewirtschaftung werden diese Flächen allesamt wieder aufgeforstet; mehrheitlich mit Fichten und Douglasien, die den besten Ertrag versprechen. So wurden 2016 insgesamt 75.250 Nadelbäume im Gemeindewald angepflanzt.

Im Februar 2017 wird auch wieder ein Verkauf von Buchenbrennholzlosen stattfinden. Bekanntlich findet der Brennholverkauf im Gemeindewald alle zwei Jahre statt. Teilnehmen dürfen nur Einwohner der Gemeinde Bütgenbach. Wenn die Aufmessung der verschiedenen Holzlose beendet ist, wird die Gemeinde Anfang Januar weitere Einzelheiten (Datum, Ort, Modalitäten des Verkaufs) in einem Wurfblatt mitteilen.

6. Besichtigung des Windparks Weismes durch die Grundschulen der Gemeinde Bütgenbach

Die Energiegenossenschaft Courant d'Air mit Sitz in Elsenborn hat in diesem Jahr zum 2. Mal Schulklassen im Rahmen der Woche der Mobilität am Windpark in Weismes empfangen. Die Idee, die Besuche in dieser Woche zu organisieren besteht darin, dass die Schulklassen, wenn möglich, mit dem Fahrrad über den Ravel nach Weismes fahren.

Bereits im September 2015 besuchten die Gemeindeschulen Elsenborn, Weywertz und Nidrum den Windpark. In diesem Jahr haben vom 15. bis 27. September insgesamt 8 Schulen den Weg nach Weismes gefunden, worunter auch die Gemeinsame Grundschule Bütgenbach war.

Den Schülerinnen und Schülern des 5. und 6. Schuljahres (bei manchen Schulen auch das 4. Jahr) wird bei dem Besuch am Windpark ein abwechslungsreiches Programm geboten. Die Kinder gehen einen Parcours zwischen den Windrädern ab und erfahren an 6 Stationen so einiges über Windräder und Energie. Die Kinder sollen ein Gefühl für „ENERGIE" erhalten; so spüren sie anhand eines Energy-Bikes, was es heißt eine 6 Watt LED oder eine 60 Watt Lampe zum Leuchten zu bringen - und anhand eines Demonstrations-Dynamos lernen sie, wie Strom entsteht. Ein kurzer Film führt die Kinder in die Materie der Energiewende ein. Zum Abschluss konnten die Schüler in Zelten eine Suppe zu sich nehmen.

Aufgrund der positiven Rückmeldung der Lehrer und Schulleiter beabsichtigt Courant d'Air die Besichtigung des Windpark im September dauerhaft einzurichten. So können weitere Schulen das Angebot wahrnehmen, beziehungsweise die Schulen können in regelmäßigen Abständen wiederkehren.

Courant d'Air ist eine Bürger-Genossenschaft mit sozialer Zielsetzung. Eines ihrer Ziele ist die Sensibilisierung für die erneuerbaren Energien sowie für einen sparsamen Umgang mit Energie. Um die Kinder für einen verantwortungsvollen Umgang mit Energie zu sensibilisieren, hat Courant d'Air ein weiteres Projekt ausgearbeitet: Im Rahmen der neuen LEADER-Projekte bis 2020 wird mit verschiedenen Schulen der 5 südlichen Gemeinden der DG die „Jagd auf die Energiefresser" sattfinden. In diesem Schuljahr nimmt die Gemeinsame Grundschule Bütgenbach an diesem Projekt teil.

7. Freundschaftskontakte mit der Stadt Monschau

Das jährliche Treffen vom 04.11.2016

Seit nunmehr 34 Jahren finden die jährlichen Arbeitstreffen zwischen den Delegationen der Gemeinderäte, sowie der Verwaltungen der beiden Nachbargemeinden Bütgenbach und Monschau statt. Das diesjährige Treffen erfolgte am 4. November 2016 hier in Bütgenbach.

Auf der Tagesordnung standen Themen wie die Vermarktung und der Unterhalt der grenzüberschreitenden Rad- und Wanderwege, aber auch ein Rückblick auf gemeinsame Aktivitäten im Bereich Sport und Kultur. Es musste leider festgestellt werden, dass das schon traditionelle, jährliche Herbstkonzert in der Aula des St. Michael-Gymnasiums Monschau, an dem abwechselnd auch die Gesang- und Musikvereine aus Bütgenbach teilnehmen, an einem gewissen Besucherschwund leidet. Hier möchte man noch einmal kräftig die Werbetrommel rühren, bevor vielleicht ein wechselnder Veranstaltungsstandort ins Auge gefasst würde.

Fest auf dem Programm steht allerdings wieder eine gemeinsame Ausstellung von Künstlern, besonders auch mit Blick auf die zahlreichen Hobbykünstler hier und dort, denen Gelegenheit geboten werden sollte sich einer breiteren Öffentlichkeit zu präsentieren.

Zahlreiche kleinere grenzübergreifende Fragen wurden noch erörtert, bevor ein Besuch des Seniorenheims Bütgenbach anstand, wo Direktor Luc WAMPACH den Gästen eindrucksvoll veranschaulichte, wie sich die Seniorenbetreuung und –pflege heutzutage gestaltet. Dabei wurde auch besonders der derzeit stattfindende Ausbau des Heims um gut 50 Betten dokumentiert.

Hiernach ging es zur gemeinsamen Grundschule Bütgenbach, wo sich die Gäste von den neu gestalten Räumen und den sich hier ergebenden Perspektiven bezüglich der Inklusion von Schülern mit Lernbeeinträchtigung in einer Regelgrundschule beeindruckt zeigten.

Gemeinsame Ausstellung mit Künstlern der Stadt Monschau und der Gemeinde Bütgenbach

Sie sind künstlerisch aktiv? Malen, zeichnen, modellieren, basteln oder betätigen sich anderweitig im kunstschaffenden Bereich? Zudem würden Sie Ihre Werke gerne einmal ausstellen, aber möchten und können keine eigene Ausstellung organisieren?

Dann haben wir genau das Richtige für Sie! Im Sommer 2017 wird es eine Neuauflage der gemeinsamen Ausstellung der Stadt Monschau und der Gemeinde Bütgenbach geben. Diese wird stattfinden in den Ausstellungsräumen vom „Hof Bütgenbach". Kunstschaffenden Menschen mit unterschiedlichen Leidenschaften soll damit ermöglicht werden, gemeinsam ihre Werke zur Schau zu stellen. Ganz unter dem Motto „Einfach kreativ sein".

Sollten Sie selbst kein Künstler sein, jedoch eine Person in der Gemeinde Bütgenbach kennen, die künstlerisch aktiv ist aber sich nicht traut, sich zu melden, so motivieren Sie diesen Kunstschaffenden doch und ermutigen ihn oder sie zur Teilnahme.

Dies ist ein Aufruf an alle Interessierten!

Konnten wir Ihr Interesse wecken? Dann melden Sie sich bitte bis zum 10. Februar 2017 bei der Gemeindeverwaltung Bütgenbach, Frau Bettina Möres, Zum Brand 40, 4750 Bütgenbach oder unter der 080 / 44 00 98 - info@butgenbach.be.

Weitere Informationen erhalten Sie ebenfalls unter dem oben erwähnten Kontakt oder bei Daniel Franzen, Kulturschöffe (0479 / 87 91 86).

(Auf dem Foto: die Delegationen aus Monschau und Bütgenbach im Gemeindehaus)

8. Offene Jugendarbeit

Die Offene Jugendarbeit Bütgenbach konzentriert sich nicht, wie der Name es vermuten lässt, auf Arbeit, sondern viel mehr auf die freie und vielseitige Freizeitgestaltung für Jugendliche aus der Gemeinde. Gemeinsam mit den Jugendarbeitern, Deborah und Yves, besteht die Möglichkeit, eine Vielzahl von Aktivitäten und Projekten basierend auf den Wünschen und der Freiwilligkeit der Teilnehmer zu machen.

2016 wurden zum Beispiel folgende Aktivitäten durchgeführt:

- Freizeitpark Walibi,
- Konzertbesuch Kraftklub in Düsseldorf,
- Kegelabend,
- Besuch der Auto-Moto Show Essen,
- Nachtspiel,
- Snowworld Landgraff,
- Glowgolf Kerkrade,
- Eastbelgium Kartcenter,
- Teilnahme am Nightsoccer Turnier in Weywertz,
- Aqualand Köln,
- Zoobesuch Le Monde Sauvage,
- Schlittschuhlaufen
- uvm.

Zudem können die Jugendlichen im Jugendtreff Nidrum, Talstrasse 12, oder im Jugendheim Elsenborn, Desherenborn 11, einkehren, um dort ihre Freizeit beim Kicker, Tischtennis, Darts, Airhockey, Billard, uvm. zu gestalten.

Die aktuellen Öffnungszeiten für den Jugendtreff Nidrum gibt es auf:
- www.facebook.com/jugendtreffnidrum
- www.facebook.com/JHElsenborn für das Jugendheim Elsenborn.

Für weitere Informationen stehen die Jugendarbeiter zur Verfügung. Anregungen, Kommentare, Ideen und Vorschläge sind jederzeit willkommen.

Kontakt

Offene Jugendarbeit Bütgenbach
Desherenborn 11
B-4750 Elsenborn
Facebook: OJABü
ojabuetgenbach@gmail.com

Yves Gustin
Mobil: 0479 546 775
yves.gustin@jugendbuero.be

Deborah Emonts-botz
Mobil: 0472 67 30 47
deborah.emonts-botz@jugendbuero.be

OJA Bütgenbach

9. Infos und Mitteilungen

Angelegenheiten Altstoffdepot – AIVE

Der sozialwirtschaftliche Betrieb dabei steht zu Ihrer Verfügung für die Abholung von Sperrmüll. ‚Dabei' kommt auf Anfrage und Terminabsprache zu Ihnen nach Hause, um ihre gebrauchten Güter abzuholen und in den Kreislauf des Wiedergebrauchs einzubringen. Das Sperrgut muss sich Parterre befinden und leicht zugänglich sein. Diese kostenlose Dienstleistung ist ausschließlich Privatpersonen vorbehalten.

Die Umweltwoche im Frühjahr 2017

Im Frühjahr 2017 wird eine Umweltwoche stattfinden, die zahlreiche auf diesem Gebiet tätige Akteure vereinen wird (Forstamt, AIVE, Dabei, Flußvertrag der Amel, Aves Ostkantone, Naturpark Hohes Venn, Courant d'Air und natürlich auch die Gemeindedienste). Diese Vorträge finden in allen Ortschaften statt.

Der Tag der Sauberen Gemeinde findet am Samstag, dem 25. März 2017 statt. Wir laden Sie ein, sich an dieser Aktion zu beteiligen.

Flusslaufvertrag der Warche/Rur – Programm 2017-2019

Der Gemeinderat hat per Beschluss vom 03.11.2016 den Aktionsplan 2017-2019 der VoG Flusslaufvertrag der Amel bestätigt. Die Gemeinde Bütgenbach führt diesen Aktionsplan bereits seit dem Jahr 2002 durch.
Das Programm umfasst sowohl die Durchführung der Arbeiten zur Trinkwasserversorgung, als auch Informationen an Zielgruppen, Abwässer-Management, Vorbeugung von Verunreinigungen, Sensibilisierungsmaßnahmen, Säuberung der Wasserläufe, die Bekämpfung von invasiven Pflanzen, Verbot der Verwendung von Pestiziden, … kurzum, alles was Wasser und Wasserläufe in unserer Gemeinde betrifft.

Die Mitarbeiter der Vereinigung haben im Dreijahresturnus zwischen November und Dezember 2015 eine Fließgewässerinventur in der Gemeinde durchgeführt. Es wurden insgesamt 122 km Wasserläufe begangen und inventarisiert und die Bilanz hat zu insgesamt 188 Erhebungsbögen geführt, wobei einige wenige Problemstellen festgestellt wurden, die jedoch in der großen Mehrzahl mit Standorten von invasiven Pflanzen zusammenhängen. Die Mitarbeiter sind auch bei allen anderen Aktionen der Gemeinde (Tag der Sauberen Gemeinde, Tag des Wassers, …) vor Ort präsent.

MÜLLSAMMELDATEN 2017

JANUAR	FEBRUAR	MÄRZ	APRIL	MAI	JUNI	JULI	AUGUST	SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4
5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5
6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6
7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7
8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8
9 PAPIER	9	9	9	9	9	9	9	9	9 PAPIER	9	9
10	10	10	10 PAPIER	10	10	10 PAPIER	10	10	10	10	10
11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11
12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12
13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13
14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14
15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15
16	16	16	16	16	16	16	16	16	16	16	16
17	17	17	17	17	17	17	17	17	17	17	17
18	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18
19	19	19	19	19	19	19	19	19	19	19	19
20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20
21	21	21	21	21	21	21	21	21	21	21	21
22	22	22	22	22	22	22	22	22	22	22	22
23	23	23	23	23	23	23	23	23	23	23	23
24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24
25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25
26	26	26	26	26	26	26	26	26	26	26	26
27	27	27	27	27	27	27	27	27	27	27	27
28	28	28	28	28	28	28	28	28	28	28	28
29		29	29	29	29	29	29	29	29	29	29
30		30	30	30	30	30	30	30	30	30	30
31		31		31		31	31		31		31

Feiertage

PAPIER Papiersammlung in allen Ortschaften.

Sperrmüll für die Ortschaften Weywertz, Elsenborn und Lager Elsenborn

Sperrmüll für die Ortschaften Bütgenbach, Berg, Nidrum, Küchelscheid und Leykaul

Hausmüllsammlung vom 21. Juli wird auf den Samstag den 22. Juli verlegt.

10. Tourismus – Statistiken

Auch im Jahr 2016 haben sich die Besucherzahlen stetig weiterentwickelt. Bis Oktober 2016 konnten wir weit über 12.000 Besucher verzeichnen und eine Schätzung zeigt, dass das Tourist-Info auch dieses Jahr wieder die Marke von 13.000 Besuchern überschreiten wird. In den Monaten Juli und August 2016 konnte zum zweiten Mal die Zahl von 5.000 Gästen und Hiesigen im Büro registriert werden.

Fast 69 % der Gäste stammen aus Belgien (Flandern: 31,5 %, Wallonie 17 % und Ostbelgien (20 %). Aus Deutschland besuchten uns 20 % der Gäste und die Niederlande waren mit 8,77 % vertreten. Die restlichen Besucher verteilen sich auf viele weitere Herkunftsländer: Frankreich, Luxemburg, Großbritannien, USA, Polen, Österreich, Russland, Spanien, Schweden, Portugal, Albanien, Dänemark, Israel, Litauen, Norwegen, Schweiz, Südafrika und die Ukraine.

Die Frage nach Einkaufsmöglichkeiten und Dienstleistungen hiesiger Betriebe steht im Ranking der Anfragen an 4. Stelle nach den Sehenswürdigkeiten, dem Sport und den Veranstaltungen.

Bei den Übernachtungen ist die Gemeinde Bütgenbach Spitzenreiter in der DG mit etwas mehr als 82.000 Zählern.
(Quelle: Statbel)

Das Gemeindekollegium, der Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde

frohe Weihnachten und ein glückliches Neues Jahr 2017!

Gemeinde BÜTGENBACH

GEMEINDEVERWALTUNG BÜTGENBACH
Zum Brand 40 - 4750 BÜTGENBACH
Tel. : 080/44.00.88 - Fax: 080/44.00.70
info@butgenbach.be

IMPRESSUM
Verantwortlicher Herausgeber des Infoblatts: das Gemeindekollegium der Gemeinde Bütgenbach mit Sitz im Gemeindehaus.

www.butgenbach.be